



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Fürst von Pappenheim**

**Bülow, Werner von**

**1924-06-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 116

Samstag, den 7. Juni 1924

F. V. B. Nr. 231—350 u. 2741—2800 u. 3501—3630

Zum ersten Male:

# Der Fürst von Pappenheim

Operette in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Musik von Hugo SIRSCH

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Die Tänze sind zusammengestellt und  
einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Fürst Ottokar von Meersburg- Greiffenstein	Karl Mang
Prinzessin Stephanie, seine Nichte	Gussa Heiken
Prinz Sascha von Gorgonien	Anton Gaugl
Graf Ganißschew, sein Adjutant	Louis Reissenberger
Baron Dimitri Katschloff, Gesandter	H. Herbert Michels
Diane, seine Frau	Friedel Dann
Sector	Alfred Landory
Camilla Pappenheim, Inhaberin eines Modesalons	Leue Blankenfeld
Egon Fürst, Reisender	Ernst Gladek
Lo	Rose Wallmann
George, Kellner	Josef Viktor
Erster { Boy	Liesel Schmitt
Zweiter { Boy	Käthe Inge Krug

Mannequins etc.

Die Kostüme für die Modeaufführung, sowie die sämtlichen  
Toiletten der Damen sind von der Firma Fischer-Riegel,  
die dazu passenden Hüte vom Wiener Mode Salon  
L. Kindermann-Umler, die Pelze von dem Pelzhaus  
Richard Kunze

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Lily Borja

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen  
zu vermeiden, kann Zu spätkommenden der Zutritt in  
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-  
abschnittes gestattet werden.